



**KATASTROPHENHILFE  
ÖSTERREICHISCHER FRAUEN**  
Hilfe im eigenen Land.

## **„Ein kleines Stückchen Glück“**

### **Projektidee**

Die KÖF unterstützt seit mehr als 40 Jahren Familien, die durch Lebens- oder Naturkatastrophen in Not geraten sind. Dabei wurde uns immer wieder vor Augen geführt, wie sehr Kinder und Jugendliche unter einer sozialen Notsituation leiden.

Schnelle und unbürokratische Hilfe – dann, wenn das soziale Fangnetz nicht einsetzt – kann bedeuten, dass unmittelbar die Existenz bedrohende Folgen von einer Familie abgewendet werden können: Hunger, Delogierung, kein Strom, keine Heizung, usw.

Kinder und Jugendliche benötigen unsere Unterstützung über die Sicherung der Grundbedürfnisse hinaus. Not und Sorgen hinterlassen Spuren, die Betroffene für das ganze Leben prägen können.

Diese Unterstützung wollen wir geben:

Das „kleine Stückchen Glück“ über die Sicherung der Grundbedürfnisse hinaus.

Warum soll ein talentiertes Kind, dessen Familie in Not geraten ist, nicht gefördert werden? Hilfe beim Kauf einer gebrauchten Trompete kann ein Leben in eine ganz andere Bahn bringen....

Schul – oder Internatskosten sind für sozial schwache Familien oft ausschlaggebend, ob ein Jugendlicher eine bestimmte Art von Schule oder Ausbildung absolvieren kann, oder nicht. Dabei wollen wir Hilfestellung leisten.

Oft werden Therapien, die kranken oder behinderten Kindern ihr Leben gravierend verbessern können, nicht von der Krankenkasse finanziert. Viele Familien können sich diese Kosten einfach nicht mehr leisten. Hier leisten wir Hilfe.

Kinder und Jugendliche, die mit einem kranken oder behinderten Familienmitglied leben, müssen sehr oft ihre Wünsche und Ansprüche „zurückschrauben“. Ihnen wollen wir helfen.

Es gibt „Kinderpatenschaften“ für Kinder in aller Welt. Aber auch in Österreich leben Kinder und Jugendliche, die durch laufende finanzielle Zuwendungen gefördert werden können. Manchmal sind es „kleine“ Beträge, z.B. € 50 im Monat, die einem Leben eine entscheidende Wendung geben können.

## **Umsetzung**

Als gemeinnützige und mildtätige Organisation sind wir angewiesen auf Spenden von Firmen oder privaten Personen. Weiters versuchen wir, uns zu vernetzen und Kontakte zu nutzen, um unseren Klienten z.B. Zuwendungen anderer Organisationen oder Stipendien vermitteln zu können.

Aktionen zur Aufbringung der Mittel:

- Verkauf von Modeschmuck auf einem Weihnachtsstand in einem Einkaufszentrum,
- Versteigerung von wertvollen Schmuckstücken, die unsere treuen Spender nach einem Aufruf zur Verfügung gestellt haben,
- KÖFferchen – Spendenboxen, die man uns in Geschäften und Firmen aufstellen lässt,
- Eine Aktion in Schulen, wobei unsere ehrenamtlichen Helferinnen in Schulen den Kindern und Jugendlichen soziales Bewusstsein vermitteln wollen. Diese Aktion wird von der Schi-Rennläuferin Marlies Schild unterstützt.

## **Außenwirkung**

Es ist unser Anliegen, viele Menschen auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

Da es nicht einfach ist, Medienberichte über ein Projekt zu bekommen, gehen wir auch „hinaus“, so oft es geht. Persönlicher Einsatz im Gespräch mit Medienvertretern bringt mehr als eine Presse-Aussendung.

Gespräche mit Politikern schaffen Bewusstsein.

Kooperationen mit Jugendämtern, öffentlichen Stellen und anderen sozialen Organisationen schaffen uns ein Netzwerk.

## **Wer wir sind**

Die KÖF ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Wir helfen statutengemäß ausschließlich im Inland und sind in allen Bundesländern vertreten. Unsere Landesleiterinnen und ihre freiwilligen Helfer, sowie der gesamte Vorstand sind ehrenamtlich tätig.

Im vergangenen Jahr haben wir ca. 2.800 Familien in Österreich unterstützt und ca. € 780.000,- an Spendengeldern ausbezahlt.